# INSIDE BG

Schülerzeitung des Gymnasiums Ehrenbrunngasse

3. Ausgabe (Nr. 18) Frühjahr 2021

ı Euro



Umwelt & Klima längst vergessen?

BGInside übernimmt Patenschaft im "Haus des Meeres"

Vorsicht: Fake News!

#### INHALT

#### **03** E

#### **Editorial**

# 04-05 BGInside spendet

Redakteure übernehmen die Jahrespatenschaft für die "Raue Grasnatter" im Haus des Meeres - Aqua Terra Zoo

### 06-07 Klima und Umwelt

Vorübergehender Hype oder noch aktuell? Was bleibt von Fridays For Future in Pandemiezeiten?

## **08-09** Fake News - Teil 1

Verschwörungstheorien: Was Querdenker, Trump und QAnon ausmacht!

# 10 Das Amt des Schulsprechers

Warum wollte kaum jemand Schulsprecher werden? Warum ist das Amt dennoch wichtig? Jonah Diakonis, stv. Schulsprecher, gibt Antworten.

### 11 Rückblick auf 8 Jahre

Die drei Maturantinnen Sophie Diatel, Anja Hiermann und Leonie Steiner blicken auf acht Jahre Gymnasium und vier Jahre BGInside zurück

# 12-14 BG Lehrerprofil

Prof. Richard Kralicek im Interview

15 Schülerzeitung anno ...

LSD - Ausgabe 1, Mai 1979

16 Impressum & Termine

Das Titelbild zeigt eine Graugans. Aufnahme: August 2017

#### Die schwarze Drei

eine Erlebniserzählung von Maya Ranftl (1G)

Gestern fuhr ich mit meiner Familie nach Donnersbachwald zum Skifahren. Ganz zeitig in der Früh um sechs Uhr weckte mich meine Mama. Weil ich noch hundemüde war, musste sie mich aus dem Bett ziehen. Widerwillig zog ich mich an und wusch mich. Kurz vor der Abfahrt nahm ich noch schnell den letzten Bissen meines Brotes und packte meinen Rucksack. Meine Mama fragte mich: "Maya, hast du deine Jacke und deine Skikarte eingepackt?" Ich antwortete: "Ja, ich habe alles mit." Ein paar Minuten später saß ich dann auch schon im Auto. Die Fahrt dauerte drei Stunden. Natürlich haben wir auch eine Pause eingelegt, zum Beine Vertreten und um aufs WC zu gehen.

Als wir dann endlich angekommen waren, mussten wir uns erst einmal unsere Skischuhe anziehen. Danach machten wir uns mit unseren Skiern und Skistöcken auf den Weg zum Lift. Zuerst mussten wir mit einem Tellerlift fahren, dann mit zwei Sesselliften: schließlich waren wir endlich ganz oben am Berg angekommen. Zum Aufwärmen die blaue fuhren wir Waldabfahrt hinunter. Bei der Talstation angekommen, fragte mich mein Papa: "Möchtest du mit mir auf fahren?" der schwarzen Piste Ängstlich antwortete ich: "Ok, aber langsam." Mein Papa sagte: "Ja klar, lass Mama mit

Cosmo die blaue Piste fahren und wir probieren ganz oben die schwarze Drei aus! Das wird toll!" Als wir mit dem Lift hinauffuhren, wurde mir immer mulmiger zumute. Bei der Ausstiegsstelle stolperte ich sogar, weil ich so aufgeregt war. Nach einem kurzen Stück flache Piste kamen wir am steilen Hang an. Das Herz schlug mir bis zum Hals, doch mein Papa motivierte mich: "Maya, komm! Nimm deinen Mut zusammen! Du schaffst das!" Zittrig flüsterte ich: "Ok, eins, zwei, drei, los...". Und schon flitzte ich in einem Tempo den Berg hinunter. Konzentriert fuhr ich die ersten Schwünge. Ich spürte, dass mir immer heißer wurde, meine Oberschenkel brannten. Gleichzeitig freute ich mich, dass ich mich überwunden hatte.

Überglücklich schwang ich im Tal ab. Kurz darauf kam mein Papa an und nahm mich in den Arm. Ich war sehr stolz auf mich und erzählte alles sofort meiner Mama und Cosmo. Beim nächsten Skiausflug werde ich ganz sicher wieder die schwarze Piste wagen.



#### Raue Grasnatter

Die Patenschaft wird übernommen von:

"BGInside"

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung



Wien am, 01.01.2021

Dr. Michael Mitic Direktor

# Wie gut kennst du deine Schule?

!!! Verlängerung unseres Gewinnspiels !!!

Wann wurde das BG/BRG Schwechat gegründet?
Wie hieß der erste Direktor der Schule?
Wo fand der erste Schulball statt?
Wie viele Klassen gibt es jedes Jahr?
Wann beginnt die erste Unterrichtsstunde?

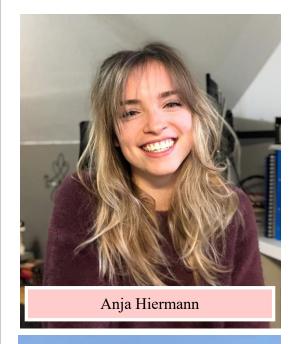
Dies sind nur fünf von insgesamt 41 Fragen unseres großen Schulquiz!

Mach mit beim großen BG/BRG Schwechat-Schulquiz auf <u>www.clubalanova.at</u> und gewinne Tickets in den Tiergarten Schönbrunn! Beantworte einfach sämtliche Ankreuz-Fragen und sende dein Lösungswort bis Schuljahresende (2. Juli 2021) per Mail an bginside@gmx.at.

Das Rätsel wurde erstellt von: Anja Hiermann, Alexander Kocevski, Ben Koch, Viola Kretschmer, Mattia Krois, Tobias Macelar, Esma Mujkanovic, Marlies Neubauer, Lena-Sophie Rapp, Lorena Schranz & Niklas Unger



Du schreibst gerne und willst einen Einblick in die Welt des Journalismus erhalten? Dann bringe dich kreativ ein und gestalte mit uns gemeinsam die Schülerzeitung! Melde dich einfach bei Prof. Brenner, bei einem unserer Redakteure oder per Mail unter beinside@amx.at!







#### "Das Gymnasium war für uns die richtige Entscheidung!"

Vier Jahre lang waren Sophie Diatel, Anja Hiermann und Leonie Steiner als Redakteurinnen mit Begeisterung bei *BGInside* dabei. Nach acht Jahren Gymnasium trennen sich demnächst ihre Wege. Gemeinsam blicken sie auf diese für sie prägende Zeit zurück.

# BGInside: Welche Erinnerungen habt ihr noch an euren allerersten Schultag?

Sophie: Im Turnsaal waren viele unbekannte Leute, ich war damals völlig überfordert; gleichzeitig habe ich mich so groß gefühlt, als wir unsere Bücher bekommen haben.

Anja: Ich wollte mir damals bei einem Waffelstand in Schwechat eine Waffel kaufen: Da ist ein Reporter hervorgesprungen und hat mich über meinen Schulbeginn interviewt. Ich war so nervös und wusste nicht, was ich sagen sollte. Auf die Frage, woher ich komme, habe ich "Aus Österreich!" geantwortet, woraufhin sich alle über mich lustig gemacht haben. Ansonsten: Der Schulbeginn war ein strukturierter Neubeginn bzw. Übergang, da ich viele Mitschüler aus der Volksschule kannte.

Leonie: Vor lauter Aufregung bin ich schon um halb fünf Uhr aufgestanden und bin dann mit meinem süßen rosaroten Kleidchen und zwei Zöpfchen in der Schule gestanden – unvorstellbar. Bei mir war es ebenfalls ein Übergang, wir waren die "Himbergerklasse". In Erinnerung bleibt Frau Prof. Tükor, wie uns in der Klasse angelacht hat.

# Waren acht Jahre Gymnasium Schwechat die richtige Entscheidung?

Sophie: Für mich kam nichts anderes infrage, schon mein Bruder war hier. Irgendwie wäre es zwar toll, schon eine Ausbildung zu haben, aber im Gymnasium stehen einem nach der Matura alle Türen offen.

Anja: Definitiv! Ich wollte schon immer studieren; die AHS ist der schnellste Weg zum Studium. Auch mochte ich meine Lehrer immer sehr, die Schule war ein wichtiger Teil meines Lebens, vor allem die Oberstufe, weil man da gemeinsam wächst.

Leonie: Als vielseitig interessierter Mensch, der gerne Neues ausprobiert, war es für mich immer schwierig, Entscheidungen richtig zu treffen. Da ich auch immer studieren wollte, war es die richtige Entscheidung. Die Oberstufe war um so vieles besser: Man lernt neue Leute kennen, verändert sich und entwickelt sich charakterlich sehr weiter.

#### Was bleibt besonders positiv in Erinnerung?

Sophie: Unser Schulball war das absolute Highlight, weil wir da als Klasse zusammengewachsen sind.

Anja: Aber auch die Sprachreise nach Cannes war großartig: Urlaub und Schule kombiniert werde ich so schnell nicht mehr erleben. Die Reise hat die Sprache und das Interesse für sie aufleben lassen.

Leonie: Für mich war es auch der Schulball und alles darum herum: die Proben, auch die gemeinsame Zeit.

# Welcher BGInside-Artikel ist euch am intensivsten im Gedächtnis geblieben?

Sophie: Ein Text zum Schulball, als es um die Frage ging, ob das Eintanzen gleichgeschlechtlicher Paare erlaubt werden sollte.

Anja: Mein erster Beitrag, die Sprachreise nach Cannes.

Leonie: Am spannendsten waren für mich meine drei BGOffside-Artikel, für die ich ehemalige Schüler interviewen durfte.

#### In Warum habt ihr bei BGInside mitgemacht?

Sophie: In der fünften Klasse habe ich Prof. Furtner in Deutsch bekommen, auf seine Empfehlung hin der Schülerzeitung beigetreten. Er meinte, ich solle durch meinen sarkastischen, kritischen Schreibstil Pep in die Zeitung bringen.

Anja: Von Prof. Leiner wurde ich schon in der Unterstufe darauf angesprochen, wollte mich damals aber auf die Schule konzentrieren. In der Oberstufe wusste ich, dass mein Schreiblevel höher ist und jetzt der richtige Zeitpunkt da war.

Leonie: Aufgrund meines schlechten Ausdrucks in Deutsch habe ich BGInside als Chance gesehen, mich zu verbessern, was, wie ich glaube, auch geklappt hat, da man sich intensiv (und auch freiwillig) mit Texten beschäftigt. Das ist nicht mit dem normalen Schulunterricht vergleichbar.

#### Noch ein kurzer Ausblick: Was macht ihr ab Herbst?

Sophie: Zunächst werde ich einen Kurs zu "Vegan Food Management" belegen, nebenbei arbeiten oder die Sanitätsausbildung machen, danach Psychologie studieren.

Anja: Mein Traum ist die Medizin. Bereits seit Jänner besuche ich jedes Wochenende den Vorbereitungskurs für den Aufnahmetest für das Medizinstudium.

Leonie: Eigentlich wollte ich in Prag Nuklearwissenschaften, also atomare Physik studieren. Wegen der Corona-Pandemie habe ich umdisponiert, werde zunächst ebenfalls Psychologie studieren. Nuklearwissenschaften greife ich vielleicht in ein paar Jahren wieder auf.

#### Hier endet die kostenfreie Vorschau!

Falls Sie Interesse an der Schülerzeitung *BGInside* haben, können Sie Exemplare der aktuellen Ausgabe um 1€ in der Schule bei Prof. Brenner (E-Mail: bginside@gmx.at) erwerben. Auch Exemplare älterer Ausgaben sind um 0,50€ noch zu erwerben.

ins Leben gerufen. Mittlerweile arbeiten 24 Schüler der ersten bis achten Klassen bei der Schülerzeitung mit und versorgen 3-4x jährlich leseinteressierte Mitschüler, Eltern und Lehrer mit Informationen rund um das Schulgeschehen.

Seit dem Schuljahr 2019/20 wird BGInside als unverbindliche Übung angeboten.

Über Zuwachs würden wir uns sehr freuen!

Gesponsert wird *BGInside* vom Club Ala Nova, dem Verein der Freunde des Gymnasiums Schwechat, der freundlicherweise die Druckkosten zur Verfügung stellt.

Die nächste Ausgabe der Schülerzeitung erscheint im Herbst 2021, eine Online-Ausgabe mit einem "Best of" erscheint im Sommer 2021!